



WALDSTAUDENKORN (Secale multicaule)

ökologisch und ökonomisch





WALDSTAUDENKORN: ökonomische Landwirtschaft

Permakultur: arbeitssparender Anbau über mehrere Jahre

Vielseitig verwendbar: handwerkliche Erzeugnisse aus Stroh, Grünschnitt, Körner zum Keimen oder Backen, Stroh und Körner als Tierfutter

WALDSTAUDENKORN: ökologischer Anbau

Anspruchslos: wächst auf kargen Böden und sogar über 1.000m Seehöhe

Tiefwurzler: Bodenverbesserung für Folgefrucht und beikrautfreie Böden

Tierfutter: biologisch und ballaststoffreich, Aufwertung des Bodens

Keine Düngung und kein Pflanzenschutz

Christoph Schaaf, Landwirt – Gesundes Korn für gesunde Ernährung „Wenig Aufwand bei der Bewirtschaftung sind für mich der beste Grund für einen Anbau von Waldstaudenkorn.“

Horst Küchle, Landwirt „Das ballaststoffreiche Stroh wird gerne von meinen Tieren gefressen und im 2. Jahr kann ich außerdem noch eine ganz besondere Roggenart ernten.“

Günter Friedrich, Bäcker „Brot aus Waldstaudenroggen ist, wegen des außergewöhnliche Geschmacks und dem hohen Anteil an Ballaststoffen, ein ganz besonderes Produkt und nicht in jeder Bäckerei zu haben.“

Permakulturberatung

Helmut Oehler · Am Wieden 4 · 82431 Kochel a. See · Tel. 08851 614633 · Fax 08851 614757

Mobil 0170 5363979 · E-Mail bio.oehler@t-online.de · www.permakulturberatung.de

Gestaltung: www.bildpunktdesign.de

